Berichtsvorlage
Ref.VII/008/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	07.05.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
EU-Monitoring der Stadt Nürnberg

Anlagen:
Diversity-Check
Sachverhalt
Anlage 1: Übersicht der EU-geförderten Projekte (Fortschreibung)
Anlage 2: Projekt-Steckbriefe nach Geschäftsbereichen

Bericht:

Die Europäische Union ist von großer Bedeutung für die Stadt Nürnberg. Ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf alle Tätigkeitsbereich der Stadtverwaltung sowie den Alltag der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Dies erläutert der Bericht. In einer proeuropäischen Kommune spielt eine aktive Europaarbeit daher eine zentrale Rolle.

Der Bericht liefert außerdem eine Übersicht über die EU-geförderten Projekte der Stadtverwaltung im Jahr 2024. Dazu werden die genutzten EU-Förderprogramme und Finanzvolumen dargestellt. Das jährliche Monitoring zeigt auf, welche Dienststellen EU-Projekte durchführen und dient der Transparenz der EU-Projektaktivitäten der städtischen Verwaltung.

Es wurden 35 EU-Projekte durchgeführt, die ein Gesamtvolumen von mehr als 32,3 Millionen Euro umfassen. Davon sind 18,6 Millionen Euro EU-Fördermittel. Die Kofinazierung der Stadt Nürnberg liegt bei 6,3 Millionen Euro. Somit steigt das Gesamtvolumen um knapp 31 Prozent, die EU-Fördermittel um 44 Prozent im Vergleich zu 2023. Die Stadt Nürnberg muss für diesen Anstieg weniger als 150.000 Euro mehr aufbringen. Im Jahr 2024 generiert jeder von der Stadt Nürnberg eingesetzte Euro mehr als das Fünffache an Mitteln von EU, Bund, Land und sonstiger Kofinanzierung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Europäische Union betrifft alle Menschen in Nürnberg. Zudem fokussieren einige EU-geförderte Projekte eine bestimmte Zielgruppe. Damit ist eine Diversity-Relevanz gegeben (siehe Anlage).

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐